Presseinformation

12. Februar 2007

FH Tulln bietet Bachelor- und Masterstudium an

4- und 6-semestrige Ausbildung ab Herbst 2007

Statt der bisher 8 Semester Diplomstudium wird es ab September 2007 an der Fachhochschule Tulln eine 6-semestrige Ausbildung zum „Bachelor of Science“ geben. Danach wird eine 4-semestrige Ausbildung zum „Master of Science“ angeboten. „Mit diesem neuen Angebot haben junge Menschen beste berufliche Aussichten“, ist auch Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann überzeugt.

Das Bachelorstudium Biotechnische Verfahren bietet eine fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Mikrobiologie, Chemie und Verfahrenstechnik. Workshops und Vorlesungen in Management, Kommunikation, Präsentationstechnik und begleitende, fachbezogene Englischseminare werden ebenfalls angeboten.

Im Masterstudium Biotechnische Verfahren stehen Wahlmodule zur Auswahl, die je nach persönlichen Interessen ein flexibles Studium ermöglichen: Zellfabrik und Prozessanalytik, Umwelttechnik und Umweltmonitoring, Qualität von Lebens- und Futtermitteln, Biogene Wirkstoffe.

Die StudentInnen der Fachhochschule haben die Möglichkeit, ein Praktikum in österreichischen und auch internationalen Unternehmen zu absolvieren und an Partnerhochschulen im Ausland zu studieren. Die AbsolventInnen sind weit über Niederösterreichs Grenzen hinaus heiß begehrt. So arbeitet ein Student, der sich bei der Diplomarbeit mit Schnelltests zum Nachweis von Pilzgiften in Lebensmitteln beschäftigte, jetzt im Qualitätsmanagement eines internationalen Pharmaunternehmens. Eine Absolventin entwickelt nun neue Naturkosmetika und eine weitere wurde im Zuge ihrer Diplomarbeit über Futtermittelzusätze sogleich vom Auftraggeber in sein Team geholt.

Die Fachhochschule kooperiert intensiv mit dem Technologiezentrum Tulln (TZT), seinen zahlreichen Firmen und dem Forschungszentrum IFA Tulln. Gabmann: „Die Fachhochschule ist ein wesentlicher Baustein des dynamischen Technopol Tulln, wo Forschung, Ausbildung und wirtschaftliche Umsetzung vorbildlich vernetzt werden.“

Weitere Informationen: e-mail office@tulln.fhwn.ac.at, www.tulln.fhwn.ac.at sowie www.ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at